

Weltpremiere in Cannes: MILITANTROPOS zeigt Krieg und Menschlichkeit

Der Dokumentarfilm „MILITANTROPOS“ feiert seine Premiere bei den Filmfestspielen in Cannes, unterstützt von Mischief Films und mehreren internationalen Partnern.

Cannes, Frankreich - Der Dokumentarfilm „MILITANTROPOS“ wird im Mai 2025 seine Weltpremiere bei den renommierten Filmfestspielen in Cannes feiern. Dieses Projekt ist eine internationale Koproduktion mit überwiegender österreichischer Beteiligung und wird von der Wiener Produktionsfirma Mischief Films, TABOR aus der Ukraine und Les Valseurs aus Frankreich produziert. Die Unterstützung kommt unter anderem vom Österreichischen Filminstitut und dem Filmfonds Wien, die zur Verwirklichung des Films beigetragen haben. Diese umfassende Unterstützung unterstreicht das Engagement für österreichische Filmprojekte auf internationaler Ebene.

Die Dreharbeiten zu „MILITANTROPOS“ begannen am Tag nach der russischen Invasion in die Ukraine. Der Film untersucht, wie Krieg Teil des menschlichen Lebens wird, ohne den Fokus auf individuelle Protagonisten zu legen. In einer Zeit, in der der Krieg viele Menschen in der Ukraine und darüber hinaus betrifft, thematisiert der Film die tiefgreifenden Veränderungen, die Konflikte in das Leben der Menschen bringen. Dabei werden Zerstörung und alltägliche Momente beleuchtet, wodurch der Zuschauer einen differenzierten Blick auf das Leben in und nach dem Krieg erhält.

Details zur Produktion

Details	
Ort	Cannes, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• filminstitut.at• www.dokumentarfilm.info

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at